

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10116

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 99.

— 99 —

*IMPERATOREM . . . ET AD . . . MAXIMILIANVM REGEM BOHEMIAE
DOMINOS SVOS CLEMENTISSIMOS SCRIPTVM A Paulo Sibero Neopolitano
Franco ab Ericis . . . PRAGAE ANNO SALVTIS M.D.LXII Mense Septembri* (fol. 1^r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II. (?).

Abb. 243

Cod. 10115

Rotenburg ob der Tauber, 5. Oktober 1594

NICOLAUS SUEVUS ROTENBURGIUS: Symbola Romanorum Imperatorum (lat.).

Papier, I, 117ff., 311 × 205. — Federzeichnungen. — Originaler roter Samteinband mit Golddruck, Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER, DONATOR: *SYMBOLA . . . Per Nicolaum Sueuum Rotenburgotuberanum in futurum Cancellariae constitutum multis in Aulis collecta et conscripta* (fol. 1^r). — *ILLVSTRISSIMO PRINCIPI AC DOMINO DOMINO FRIDERICO DVCI WIRTEMBERGICO* (fol. 1^v). . . . *Datum Rotenburgi ad Tubarim V. die Octobris nostri Styli Veteris Anno Epochae M.D.XCIIII Illustrissimae Vestrae Celsitudinis Obseruantissimus Nicolaus Sueuus Rotenburgius* (fol. 2^r). — *Nicolaus Sueuus Rotenburgotuberanus Moda. et in futurum Cancellariae constitutus*

Feci quod potui potui quod Christe dedisti

Improba fac melius si potes inuidia (fol. 102^r).

VORBESITZER: Herzog Friedrich von Württemberg.

LITERATUR: Inventar I, 131.

Abb. 437

Cod. 10116

1571

LEONHARD FLEXEL: Das Freischießen zu Graz 1568 (deutsch).

Papier, II, 78, Iaff., 308 × 215, Schriftspiegel 195/200 × 100/120, 21—22 Zeilen. — Zahlreiche Wappen und Bilder. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Golddruck und -pressung, auf dem VD die Jahrzahl 1571, Schließbänder abgerissen, Goldschnitt.

DATIERUNG: Die Jahrzahl 1571 auf zahlreichen Seiten zwischen fol. 36^v und 46^r.

VERFASSERNAME: *Hernach die Ordenliche beschreibung des freyschiessen mit der püchssen So im Ertzhertzogthumb Steyer der Hauptstatt Grätz des verwichnen 68. Jars gehalten . . . in ainem Reimen durch Lenhardt flexl verfasst* (fol. 3^v).

WIDMUNGSEMPFÄNGER: *Dem Durchleuchtigsten Herrn Herrn Caroln Ertzhertzen zu Österreich . . . meinem genedigisten Herrn* (fol. 3^r).

VORBESITZER: Erzherzog Karl von Steiermark. — Kaiser Ferdinand II. (Besitzvermerk seiner Bibliothek auf fol. 1^r).

LITERATUR: Inventar I, 131. — Kat. Ausst. Schallaburg Nr. 520. 521.

Abb. 315

Cod. 10136

(Österreich), 1567

ANDREAS CHAROPUS: Elegien (lat.).

Papier, I, 147ff., 303 × 214, Schriftspiegel (des Hauptteiles) 220/225 × 150/165, 14 Zeilen. — Originaler roter Samteinband, Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, DONATOR: *ELEGIARVM LIBRI QVINQVE Inuictissimo . . . Romanorum Imperatorj . . . MAXAEMYLIANO SE-*

In d'ürchleüchtigkeit wil ich bitten
 Nach fünflicher Jar wirdt vund s'ien
 Ob ich der s'ach mit Recht Got gehalten
 Ein durchleücht woll mich mit Ergeben ton
 Zu d'iner gedult soll v'f'innen
 Vund form Bes'elcht die Narber Schindern
 Vurt in vons'eligen s'chiffen vorkindern
 Über Hundert Jar da wirdt man's finden
 Wie man die s'chiffen zu Brütz'ar gehalten
 Wenn laß ich dich den lieben Got v'halten
 Bar baldt hab ich die s'ach betruert
 L'ionhardt flügel hat den s'p'ir'it genuert
 Der Jar durchleüchtigkeit d'inner ist
 Ein Ersambor Rath zu d'is'ar frist
 Von Aug'sp'ir'ig' k'nd' er sich v'nommen
 Gereue vund s'chilgen kont in v'el' d'onen
 Also hat mein gedicht ein k'ndt
 V'os' alle s'ach zu d'is'ar v'v'undt .r.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10116

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6108